

Datum:	31. März 1944
Nationalität:	Großbritannien
Typ / Serial- Nr. / Kennung:	Halifax III / / LK762 EY- Z
Kategorie:	Viermotoriger Bomber
Einheit:	No. 78 Squadron / No. 4 Group
Besatzung (Anzahl):	7 Mann
Besatzung (Name):	Sergeant R. A. Horton (Pilot) / Sergeant J. H. Connoley (Bordtechniker) / Sergeant J. Ord (Navigator) / Flight Officer R. D. Holland (Bombenschütze) / Sergeant C. V. Byatt (Funke) / Sergeant J. W. Love (Bordschütze) / Sergeant F. R. Wilson (Bordschütze)
Ort (zu Boden gegangen):	Westum (Sinzig) / Ortsnähe
Uhrzeit:	Nach 0:00 Uhr
Ursache:	Die LK762 EY- Z wurde noch auf dem Hinflug von einem deutschen Nachtjäger abgeschossen, möglicherweise war dies Oberleutnant Fritz Lau von der 4. Staffel / NJG 1.
Schicksal der Besatzung:	4 Mann tot (Horton / Ord / Byatt / Love) 3 Mann überlebt (Connoley / Holland / Wilson) / Fallschirmabsprung
Sonstiges:	Beteiligung an dem verlustreichen britischen Luftangriff auf Nürnberg.
Quellen:	1. Helmut Schnatz: <i>Der Luftkrieg im Raum Koblenz 1944/45 – Eine Darstellung seines Verlaufs, seiner Auswirkungen und Hintergründe</i> 2. Boiten, Dr. Theo E. W.: <i>Nachtjagd War Diaries – An operational history of the German night fighter force in the west</i> 3. Chorley, W R: <i>Royal Air Force Bomber Command Losses of the Second World War</i> 4. Internetseite www.crashplaces.de